



## Devotion:

# 6. - 12. September

### Zusätzliche Verse zum Studieren:

2. Mose 12; 23, 14-17; 3. Mose 19,3,30; 23; Nahum 2,1;  
Hesekiel 45,17; Kolosser 2, 16-23; 5. Mose 16, 1-2 ,8-10,13

*Nahum 2,1 Siehe auf den Bergen die Füße eines guten Boten, der da Frieden verkündigt! Feiere deine Feste, Juda, und erfülle deine Gelübde! Denn es wird der Arge nicht mehr über dich kommen; er ist ganz ausgerottet.*



Nach dem des jüdischen Kalender feiert man sehr bald die hohen Festtage, Rosch Haschana und Jom Kippur. Der Schlüssel zum vollen Verständnis von Rosch Haschana liegt in der Symbolik des Widderhorns (Schofar). Es sind die zwei Grundtöne des Schofarblasens, das lange ungebrochene Blasen (Tekija) und das gebrochene schluchzende kurze Blasen/Weinen (terua). Die Thora weist diesen zwei Tönen spezielle Funktionen zu: „...man soll

die Gemeinde zusammenrufen“ mit dem gebrochenen Blasen und „...soll das Zeichen zum Aufbruch geben“ (4.Mose 10,2-5). Das ungestörte lange Blasen ruft die Gemeinde zu Klarheit und Einheit auf. Dementgegen weist das andere Blasen auf den Aufbruch hin. Rosch Haschana ist der Aufbruch ins neue Jahr, von 5770 zum Jahr 5771. Andererseits findet man im Tekija-Aspekt Jubel und Trost.

Jesus Christus ist Immanuel, Gott mit uns, deshalb können wir singen:  Jeder Tag mit Jesus ist schöner als der Tag vorher... und weil Jesus lebt, haben wir eine Zukunft. 

*Nehemia 8:10 Darum sprach er zu ihnen: Geht hin und eßt das Fette und trinkt das Süße und sendet denen auch Teile, die nichts für sich bereitet haben; denn dieser Tag ist heilig unserm HERRN. Und bekümmert euch nicht; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.*

Jesus Christus ist für einen Christen der Grund zur Freude und zum Feiern. In Ihm haben wir ein erfülltes Leben hier und jetzt und eine herrliche Hoffnung und Zukunft für alle Ewigkeit in Seiner Gegenwart und Herrlichkeit. Gott segne Dich!